

SARAH WEBER

VFJK e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Zum Bollwerk 107
47441 Moers
Telefon: 02841/169 25-74
E-mail: Sarah.Weber@bollwerk107.de

Moers, 22. September 2025

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Humor ist wichtiger denn je!

Das 49. ComedyArts Festival ist 2025 unter dem Motto „Come fly with us“ auf den Weg ins große Jubiläumsjahr gestartet. Insbesondere in Zeiten, in denen von außen viele Turbulenzen den Flug etwas holperiger machen, zeigt das Festival umso mehr, wie wichtig das Bestehen von Humor, Kunst und Kultur für die Demokratie ist.

„Wir haben hier eine Demokratie. Dieses lästige, arbeitsintensive, anstrengende, zeitraubende, denkintensive Gedöns“, bringt Komikerin Gerburg Jahnke beim Ehrenempfang die Grundpfeiler des gemeinsamen Lebens in Deutschland sarkastisch auf den Punkt. Und für die Aufrechterhaltung dieser Demokratie brauche es Humor, brauche es Comedy und vor allem den damit verbundenen gemeinsamen Austausch. Das betont auch Jan Dieren, Mitglied des Bundetages: „Ich glaube, es braucht gerade in Zeiten, in denen wir heute leben nicht weniger davon, sondern mehr.“

Dieses „mehr“ konnte das Festival-Team rund um das Leitungsteam mit Caroline Peiter und Stefan Basso den Besuchenden in diesem Jahr an drei vollgepackten Abenden bieten.

Bereits der Festivalauftakt am Donnerstag mit Olaf Schubert und seinen Freunden war weit im Vorfeld ausgebucht. Kein Wunder, hat Schubert doch eine ganz besondere Beziehung zu Moers: „Moers ist wie nach Hause kommen, schließlich habe ich in Dresden ein halbes Jahr auf der Moerser Straße gewohnt“, witzelt der Comedian. Besonders amüsant fand er auch die Bezeichnung der Einwohner der Grafenstadt. „Moerser, Moersianer oder Moersende“ – am Ende lachte nicht nur das Publikum, sondern auch Olaf Schubert selbst. Begleitet von seinen Freunden Herr Stephan und Jochen M. Barkas zündet der Comedian eine „Flachrakete“ nach der Nächsten – egal ob mit Musik oder in Worten. Und auch wenn Olaf Schubert am Ende dem Publikum zuraunt, dass sie gar nicht zu den anderen Künstler*innen gehen müssten, da das Festival im Prinzip mit ihm zu Ende sei, sind viele „Moersende“ dieser Information nicht gefolgt, denn nach diesem Auftakt folgten noch zwei weitere erfolgreiche Festivaltage.

Im letzten Jahr zum allerersten Mal dabei, erntete Timm Beckmanns Liga der außergewöhnlichen Musikerinnen bereits 2024 Standing Ovationen für das herausragende Erlebnis zwischen Musik und Kabarett. In diesem Jahr

brachte Timm Beckmann mit Christin Henkel, Wildes Holz und Reis Against The Spülmachine drei neue Acts mit in die Grafenstadt. Und wieder war es die perfekte ausbalancierte Dynamik, die den Abend zu einem wahren Fest machten. Reis Against The Spülmachine holte alte Klassiker heraus und so wurde aus Falcos „Amadeus“ auf einmal „Hamma Teewurst“ – inklusive Begeisterungsrufen aus dem Publikum. Christin Henkel, sich selbst auf dem Piano begleitend, sorgte mit ihrer klaren, wundervollen Stimme und lustigen Texten für zauberhafte Momente und die drei Virtuosen von Wildes Holz“ ernteten enthusiastischen Zwischenapplaus. Ein Abend der Extraklasse, den Timm Beckmann nicht nur arrangiert, sondern auch moderiert hat. Und am Ende lagen sich bei einer ganz eigenen Version von „Griechischer Wein“ nicht nur die Künstler*innen in den Armen, sondern auch das Publikum, dass das Ensemble erneut mit Standing Ovations verabschiedete.

ComedyArts Preis 2025 geht an La Signora

Der traditionelle Mix-Abend wartete gleich mit mehreren Überraschungen auf. Die schwarze Witwe der Volksbelustigung alias La Signora führte nicht nur gekonnt humoristisch durch den abwechslungsreichen Abend, sondern bekam für ihre herausragenden künstlerischen Leistungen den ComedyArts Preis Moers der Kulturstiftung der Sparkasse am Niederrhein unter tosenden Applaus verliehen. Aber nicht nur die Moderatorin brillierte, auch das Moerser Publikum zeigte sich weltoffen, als der niederländische Comedian Patrick Nederkoorn fragte, ob Moers bereit sei 17 Millionen niederländische Klimaflüchtlinge, die auf der linken Autobahnspur mit ihrem Caravan nach Deutschland kämen, aufzunehmen. Besucherin Ingrid bot dem Comedian sogleich ein Zuhause in Moers an – freilich würde Nederkoorn dann aber seine 70-köpfige Familie auch mitbringen. Die Wörter weltoffen und Zusammenhalt standen auch bei der atemberaubenden Performance von „The Funky Monkeys“ auf dem Vorplatz der enni.eventhalle im Vordergrund. Gemeinsam mit zwölf Besuchenden boten sie eine Pole Performance, die bei schönsten Spätsommerwetter zum Staunen einlud. Ebenfalls mit viel Lachen quittiert wurde die Darbietung der österreichischen Künstlerin Antonia Stabinger, die einen Teil ihres Programms als lebende Vulva absolvierte sowie Clownin Rosemie Warth, die nicht nur gesanglich brillierte, sondern das Publikum zum gegenseitigen Umarmen aufrief und so einen ganz besonderen Moment kreierte.

Aus dem Staunen und Lachen kam das Publikum bei der gut einstündigen Show von Tridiculous nicht heraus. Für das Trio war das ComedyArts Festival 2018 der Startschuss ihrer gemeinsamen Arbeit, wie sie an dem Abend berichteten. Dass der Schritt zur Zusammenarbeit goldrichtig war, zeigte die Performance der drei außergewöhnlichen Künstler. Die Mischung aus Gesang, Humor und Akrobatik bescherte den Dreien Standing Ovations und war der krönende Abschluss des diesjährigen Festivals.

„Das war wieder ein gelungenes ComedyArts mit drei sehr abwechslungsreichen Tagen. Ich habe Tränen gelacht. Es war ein großartiges Programm und ein begeistertes Publikum, das die Künstler*innen mit Standing Ovation feierte“, resümiert Wenke Seidel, Geschäftsführerin des ComedyArts Festivals.

Herr Schröder kommt zum ComedyArts 2026

Bereits zum Festivalstart in diesem Jahr konnte das Leitungsteam den ersten Act für das große Jubiläum 2026 bekanntgeben: „Wir freuen uns sehr, dass wir für das Jubiläumsprogramm Herrn Schröder mit seinem Programm *Der Rest ist Hausaufgabe* verpflichten konnten“, verrät Stefan Basso. Tickets für den ComedyArts-Freitag am 18. September sind bereits erhältlich.

„Zum 50. Jubiläum planen wir über das ganze Jahr besondere Überraschungen an nostalgischen Festival-Orten in der gesamten Stadt - dort, wo früher schon gelacht wurde, treffen Festival-Erinnerungen auf frische Neuentdeckungen und alte Bekannte aus Straßentheater, Artistik und Kabarett. Wir können es kaum erwarten, diesen einzigartigen Mix gemeinsam zu erleben“, erklärt Caroline Peiter, Teil des Leitungsteams.

Möglich wurde das ComedyArts-Festival dank der Unterstützung der Stadt Moers, des Hauptsponsors Sparkasse am Niederrhein sowie der weiteren Unterstützung durch die enni. Und auch die vielen ehrenamtlichen Helfer*innen haben dem ComedyArts auch in diesem Jahr wieder zum Erfolg verholfen. Das 50. Internationale ComedyArts Festival Moers findet nächstes Jahr vom 17. bis 20. September 2026 statt.

Informationen und Fotos des diesjährigen Festivals unter www.comedyarts.de

Das Internationale ComedyArts Festival Moers dankt seinen Partnern & Sponsoren:

